

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2014

Donnerstag, den 13. Februar 2014

Nummer 2

Ellefeld aus der Luft



Foto: H. Kerber

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Ellefeld

Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat am 25.05.2014

1. Am 25.05.2014 findet die Wahl zum Gemeinderat in der Gemeinde Ellefeld statt.

Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte	16	24	40

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **20. März 2014 bis 18.00 Uhr** zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift: Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Gemeinderat sind Bürger der Gemeinde.

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6 a bis 6 c sowie 6 e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich für den Gemeinderat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6 a Abs. 3 KomWG).

Sofern sie nach § 17 des Sächsischen Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Gemeinde eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei

Anschrift: Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, Zimmer 4

während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

4.1. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei

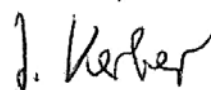
Anschrift: Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, Zimmer 2 – Einwohnermeldeamt

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (13.3.2014) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3. Für die Gemeinderatswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat vertreten ist, oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinden im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war, jedoch keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Ellefeld, den 13.02.2014



J. Kerber, Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht

Am 25.05.2014 finden die Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen statt. Hierzu suchen wir noch interessierte Bürger für die Mitarbeit in den Wahlvorständen.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 20.00 Uhr. Daran schließt sich die Ermittlung der Wahlergebnisse an, die voraussichtlich auch am Montag früh fortgesetzt werden muss. Der Einsatz der Wahlhelfer erfolgt zu verschiedenen Zeiten.

Interessierte Bürger melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, Zimmer 4, bzw. telefonisch unter der Rufnummer 03745/781118 oder per E-Mail hauptamt-gemeinde@ellefeld.de.

Bevölkerungsveränderungen der Gemeinde Ellefeld im Jahr 2013

Bevölkerung mit Hauptwohnung				Deutsche			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsbestand zum 01.01.2013	2736	1323	1413	2727	1320	1407	9	3	6
Geburten	19	5	14	19	5	14	0	0	0
Sterbefälle	39	13	26	39	13	26	0	0	0
Zuzüge	111	57	54	110	56	54	1	1	0
Umzüge	36	20	16	36	20	16	0	0	0
Wegzüge	146	72	74	144	71	73	2	1	1
Endstand 31.12.2013	2681	1300	1381	2673	1297	1376	8	3	5
Saldo	-55	-23	-32	-54	-23	-31	-1	0	1

Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Luise Zeuner, geboren am 01.01.2014, wohnhaft in Ellefeld.

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

Spendenaktion „Ellefelder helfen Ellefeldern“



Menschen zu helfen ist eine Herzensangelegenheit. So möchte sich die Gemeindeverwaltung im Namen der Bürger und Familien bei allen Ellefeldern für die Geldspenden recht herzlich bedanken.

Wir konnten zum Weihnachtsfest insgesamt 12 Familien (mit insgesamt 28 Kindern) und 7 Einzelpersonen beschenken.

Die Kinderwohngruppe „Sonnenhügel“ freute sich über einen Gutschein zum Kauf einer neuen Digitalkamera.

Die Spendenaktion soll auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden, denn es ist schön zu sehen, dass es in unserer Gemeinde Bürger gibt, die auch an ihre Mitmenschen denken.

Fabian
Soziales

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Im Einwohnermeldeamt liegen die Anträge und Formulare für die Einkommensteuererklärung 2013 bereit.

Fabian
Meldeamt

Fundsachen

Nach § 965 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) hat der Finder die Fundsache, wenn der Eigentümer nicht bekannt ist, unverzüglich bei der zuständigen Stelle anzuzeigen.

Fundsachen, die auf dem Gebiet der Gemeinde Ellefeld gefunden werden, sind mit Hinweis auf Fundort und -tag bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

So ist nach dem Weihnachtskonzert in der Auferstehungskirche am 14.12.2013 eine **kleine Puppe** in der Gemeindeverwaltung abgegeben worden.

Ebenso ist ein **kleiner schwarzer Rucksack** abgegeben worden, der in der Sparkasse vergessen wurde.

Fabian
Fundamt

Ellefelder Notizen

Planung für neues Feuerwehrhaus steht

Ellefeld – Das neue Feuerwehrgerätehaus in Ellefeld nimmt in den Köpfen der Feuerwehrleute schon Gestalt an. Fast alle waren sie zur Vorstellung der Planung zur Gemeinderatssitzung am Mittwochabend gekommen, um sich ein Bild von ihrer zukünftigen Wirkungsstätte machen zu können. Thomas Geigenmüller und seine Kollegin Ines Worms vom Planungsbüro Fugmann stellten das Projekt in anschaulicher und detaillierter Form vor. Schon äußerlich ist das einstöckige Gebäude mit seiner Fahrzeughalle und dem sich anschließenden Funktionstrakt ein Schmuckstück. Es soll in Mauerwerk errichtet werden. Die Fahrzeughalle mit seiner roten Fassade und voll verglasten Türen bietet Stellplätze für vier Fahrzeuge. Einer davon dient als Waschplatz. Integriert sind Schlauchtrocknung, Stiefelwäsche und zwei Technikräume. Der Umkleide- und Sanitärbereich befindet sich im Funktionstrakt, der sich äußerlich durch seine weiße Fassade unterscheidet. Untergebracht sind dort auch Werkstatt und Lager, Funk- und Trocknungsraum, wie auch der von außen zugängliche Treibstoffraum. Wert gelegt hat Thomas Geigenmüller auf kurze, optimale Wege für die Feuerwehrleute. Als Wehrleiter von Grünbach hat er seine Erfahrungen eingebracht. Wichtigster Raum im Obergeschoss ist der 83 Quadratmeter große Schulungsraum. Büroräume, ein Jugendzimmer, Archiv, Teeküche, Toiletten und anderes vervollständigen die Ausstattung. Geigenmüller verwies darauf, dass die Planung in Teilen noch veränderbar ist. Er empfahl der Wehr die Gründung eines kleinen Bauausschusses, der an den Bauberatungen teilnehmen und eigene Vorstellungen für die Feinplanung einbringen kann. Für das 1,1 Millionen Euro teure Feuerwehrgerätehaus erfolgte im November der erste Spatenstich. Die Erstellung von Bodenplatte und Rohbau wurde an die Firma Höfer/Scholz Bau GmbH aus Zeulenroda vergeben. Den Zuschlag für Heizung, Lüftung und Sanitär erhielt die Firma Jens Müller aus Reichenbach.



Nach der Winterpause soll der Bau in Angriff genommen werden. Mit der Fertigstellung rechnet die Gemeinde auf Ende des Jahres. „Wir sind auf gutem Wege und werden unser Ziel erreichen“, gab sich Bürgermeister Jörg Kerber zuversichtlich.

güli

Neue Chefin bei ELWOG

Ab 1. Februar hat die Ellefelder Wohnbau GmbH (ELWOG) eine neue Chefin. Sie heißt Kerstin Zimmer und ist in der Kämmererei der Ellefelder Gemeindeverwaltung tätig. Sie wurde von der

Gesellschafterversammlung der ELWOG zur Geschäftsführerin bestellt. Ihre Vorgängerin Kerstin Schaller wurde zum 31. Januar 2014 aus gesundheitlichen Gründen abberufen. *güli* Frau Zimmer wird in der Gemeindeverwaltung im Rathaus erreichbar sein. Ansprechpartner im ELWOG-Büro ist für die Mieter neben Frau Löschner auch Frau Friedel, eine in der Wohnungswirtschaft erfahrene Kraft, die das Team unserer Ellefelder Wohnbau GmbH seit Januar 2014 verstärkt.

Filmvorführung im „Oberen Schloss“

Am 12. März um 18.00 Uhr findet im „Oberen Schloss“ eine Filmvorführung statt.

Um 18.00 Uhr zeigt der Filmemacher Heintje Peter aus Schöneck seinen Film über das Ende des Zweiten Weltkrieges im Vogtland. Fast alle Nachstellszenen sind im vergangenen Jahr in Bad Reiboldsgrün entstanden.

Die Gemeindeverwaltung lädt herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei.

Ellefelder Flohmarkt „Alles für das Kind“

Am Samstag, dem 29.03.2014, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr findet im Schulhaus der Grundschule „Otto Schüler“ wieder der beliebte Flohmarkt statt.

Es kann alles für das Kind verkauft werden.

Jeder kann mitmachen! Tische werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und nähere Infos unter

Tel.: 03745/222893 und 72243 bei Frau Rummel und Frau Engelhardt

Das „Kottengrüner Trämpele“ kommt nach Ellefeld

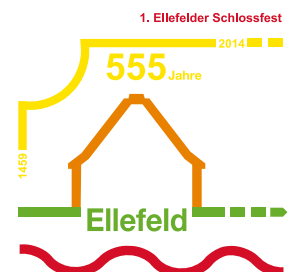
am Samstag, dem 5. April 2014, um 19.00 Uhr in die Aula der Grundschule „Otto Schüler“ und stellt ihr neues Programm vor. Ab sofort können in der Grundschule unter der Tel.-Nr.: 03745/6170 oder per E-Mail grundschuleellefeld@t-online.de. Karten für diese Veranstaltung bestellt werden. Die Abholung und Bezahlung der Eintrittskarten erfolgt an der Abendkasse.

1. Ellefelder Schlossfest – 555 Jahre Ellefeld

In diesem Jahr kann die Gemeinde Ellefeld ihr 555-jähriges Bestehen feiern. Dazu wollen wir gemeinsam ein Fest am und im „Oberen Schloss“ feiern. Vielfach wurden schon Wünsche geäußert, unser schönes Schloss mehr für kulturelle Veranstaltungen zu nutzen. Unser Ortsjubiläum ist ein guter Anlass, so dass es am 3. Mai 2014 im Rahmen eines Familienfestes ein buntes Programm für Groß und Klein geben wird.

Freuen Sie sich heute schon auf ein schönes Fest zu unserem Jubiläum.

(M. T.)



Aus dem Vereinsleben

Die Heimatfreunde Ellefeld

Ein erster Arbeitsplan der „Arbeitsgruppe Heimatgeschichte/ Ortschronik“ liegt aus dem Jahre 1985 vor – das war vor 29 Jahren. Unterzeichnet war dieses Schriftstück von Karlheinz Rieß.

Seit dieser Zeit, mehr als ein Vierteljahrhundert, leitete Karlheinz Rieß die Gruppe, die sich später den Namen „Heimatfreunde Ellefeld“ gab. Von den ersten Mitarbeitern sind heute nur noch wenige dabei. Manche schieden aus, neue kamen hinzu. Einige verdienstvolle Mitstreiter weilen nicht mehr unter den Lebenden, genannt seien nur Bruno Paul, Erich Reyer, Günter Schönfuß. Die Zahl der Mitarbeiter pendelte immer so um die zehn. Regelmäßig traf man sich, zehnmal im Jahr – zunächst im Kindergarten, dann in der Schule, im „Ellefelder Hof“, jetzt im Vereinszimmer der Turnhalle.

Von Anbeginn schrieben sich die Mitarbeiter die Erforschung der Geschichte Ellefelds auf die Fahnen. Fakten und Zusammenhänge wurden aus historischen Quellen, aus Archiven, aus Veröffentlichungen ans Tageslicht gebracht. Die Themenbreite ist beachtlich: Entwicklung des Wirtschaftslebens in Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe, Bevölkerungsentwicklung und Bauwesen, Verkehrswesen und Wasserwirtschaft, Industrialisierung und Wandel des Erwerbslebens, Schulwesen, Kirchliches Leben, Vereinsleben und vieles mehr. Unterstützt wurden wir durch Fotos, Dokumente, Geschichtszeugnisse aus Hand und Mund älterer Bürger. So ist ein umfangreiches Archiv entstanden, aus dem immer wieder geschöpft werden kann.

Die Arbeitsergebnisse werden der Öffentlichkeit bekannt gemacht: Da sind die vielen Beiträge im „Ellefelder Boten“, da sind die traditionellen jährlichen Ausstellungen zur Kirmes und auch zwischendurch aus besonderen Anlässen. Da war die umfangreiche Mit- und Zuarbeit zu unserer 550-Jahrfeier, eine Festschrift sowie eine umfangreiche Chronik sind entstanden.

All diese Dinge sind Ergebnis der fleißigen Arbeit der „Heimatfreunde Ellefeld“ und vor allem des Wirkens von Karlheinz Rieß als Leiter der Arbeitsgruppe. Er war unermüdlich im Sammeln und Archivieren von Materialien, er knüpfte Kontakte zu Gleichgesinnten, brachte immer wieder neue Ideen ein, war der Motor der Ausstellungen. Als Chronist begleitete er in all den Jahren mit dem Fotoapparat in der Hand die Geschehnisse im Ort, von Sportveranstaltungen über Einschulungen bis zum Baugeschehen. Kein Ereignis, vom Wintereinbruch bis zum Kinderfasching, was nicht fotografisch festgehalten wurde.

Nun hat Karlheinz Rieß altersbedingt die Leitung der „Heimatfreunde Ellefeld“ abgegeben. Für die Arbeitsgruppe ist das ein großer Einschnitt. Alle sind sich aber einig, die Arbeit fortzuführen. Unabdingbar ist allerdings, dass jüngere Mitstreiter gefunden werden, da die meisten ja doch auch schon im vorgerückten Alter sind. Wir appellieren daher an interessierte Bürger, unsere Arbeit zu unterstützen. Kommen Sie einfach mal unverbindlich vorbei: Wir treffen uns jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Vereinszimmer der Turnhalle.

Dem bisherigen Leiter Karlheinz Rieß möchten wir ganz herzlich danken für seine umfangreiche und ergebnisreiche Arbeit. Wir werden künftig immer wieder auf sein Wissen zurückgreifen – zugesagt hat er uns seine Hilfe und Unterstützung.



Foto: Heinrich Kerber

Und ganz persönlich wünschen wir ihm viel Gesundheit, alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Freude in der Beschäftigung mit seinen zahlreichen Hobbys.

*Horst Teichmann
Heimatfreunde Ellefeld*

Jahreshauptversammlung der FFW

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld findet am 08.03.2014 um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Turnhalle“ Ellefeld statt.

Die Wehrleitung und der Vereinsvorstand

WallnerWeiß

Insolvenzverfahren über das Vermögen der AUERBACH Maschinenfabrik GmbH, Gewerbering 10, 08236 Ellefeld

Erfolgreiche Sanierung der AUERBACH Maschinenfabrik GmbH

- Insgesamt 82 Arbeitnehmer betroffen
- Geschäftsführer stellte am 29.05.2013 Insolvenzantrag
- 10.06.2013: Amtsgericht Chemnitz ordnet die vorläufige Insolvenzverwaltung und bestellt Rechtsanwalt Dr. Jürgen Wallner der WallnerWeiß Insolvenzverwalter Gutachter GbR zum vorläufigen Insolvenzverwalter
- 01.08.2013: Amtsgericht Chemnitz beschließt die Eröffnung des Insolvenzverfahrens und bestellt Rechtsanwalt Dr. Jürgen Wallner zum Insolvenzverwalter

Leipzig, 14.01.2014. Nachdem das Insolvenzverfahren über das Vermögen der AUERBACH Maschinenfabrik GmbH mit Beschluss des Amtsgerichtes Chemnitz vom 01.08.2013 eröffnet wurde, konnte die AUERBACH Maschinenfabrik GmbH nunmehr erfolgreich saniert werden.

Die AUERBACH Maschinenfabrik GmbH hat ihren Hauptsitz in Ellefeld, beschäftigte zum Zeitpunkt der Insolvenzantragstellung 82 Mitarbeiter und erzielte in 2012 einen Umsatz von 8 Millionen Euro. In den Geschäftsfeldern Planung, Konstruktion, Herstellung sowie Vertrieb und Service von Werkzeugen und Maschinen arbeitet die AUERBACH Maschinenfabrik GmbH zusammen mit internationalen Kunden aus den Bereichen Maschinenbau, Werkzeug- und Formenbau, Luft- und Raumfahrtindustrie, Automotive, Energie- und Chemietechnik.

nik, Schienenverkehrswesen und Medizintechnologie und entwickelte individuelle Maschinenkombinationen für eine wirtschaftliche Produktion. Hierbei erfolgte unter Berücksichtigung des bestehenden Know-How sowie der Nachfrage am Markt eine Spezialisierung auf Fräs-, Tiefbohr- sowie kombinierte Tiefbohrfräsmaschinen. Infolge der Weltwirtschaftskrise in 2009 musste die AUERBACH Maschinenfabrik GmbH einen Umsatzrückgang um mehr als 60 % hinnehmen. Damit war die AUERBACH Maschinenfabrik GmbH weit entfernt von dem notwendigen Geschäftsvolumen, mit dem ein Break-Even erreicht worden wäre. Mit Stornierung von zwei Aufträgen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von Mio. € 1,5 durch einen indischen Kunden im August 2012 eskalierte die Situation.

Im Rahmen des Insolvenzverfahrens wurde das operative Geschäft stabilisiert und eine weltweite Investorensuche durch den Verwalter durchgeführt. Insgesamt wurden weltweit ca. 400 potenzielle Investoren angeschrieben. Im Rahmen der Weltleitmesse der Metallbearbeitung, die EMO Hannover 2013, wurden intensive Investorengespräche geführt.

Mit Unternehmenskaufvertrag vom 30.12.2013 konnte nunmehr der Standort durch die Investitionen der ERMAFA Sondermaschinen- und Anlagenbau GmbH gesichert werden.

Rechtsanwalt Dr. Jürgen Walher, Fachanwalt für Insolvenzrecht, ist Gründungsgesellschafter der WallnerWeiß Insolvenzverwalter Gutachter GbR und als Insolvenzrechtsexperte und Insolvenzverwalter überregional tätig. Die WallnerWeiß Insolvenzverwalter Gutachter GbR ist Teil der WallnerWeiß Unternehmensgruppe, welche auf Unternehmensanierungen spezialisiert und seit über 11 Jahren bundesweit mit 6 Verwaltern an 16 Standorten tätig ist. Durch einen effizienten und hochspezialisierten Mitarbeiterstab wird Wirtschafts- und Rechtskompetenz in praktisches Krisenmanagement umgesetzt. Die besondere Stärke liegt in einem interdisziplinären und ganzheitlichen Ansatz, in dem neben den betriebswirtschaftlichen Erfahrungen auch das aus der Steuerung von weit über 1000 Unternehmensinsolvenzen stammende Know-How einfließt.

Weitere Informationen unter www.wallnerweiss.de.

Der gemischte Chor Ellefeld e.V. berichtet:



Nachdem das Jahr 2013 einen würdigen Abschluss mit dem Singen im Senioren-Heim „Anne-Katrin Frank“, dem Weihnachtskonzert in der Auferstehungskirche (Bild unten) und unserer Jahresabschlusszusammenkunft im Vereinraum der Jahnturnhalle fand, blicken wir voller Zuversicht auf 2014.



Unseren Plan für dieses Jahr haben wir erarbeitet und hoffen sehr, dass weniger Ausfälle durch Krankheit eintreten, als im vergangenen Jahr. Auch das Ausscheiden von vier Vereinsmitgliedern 2013, bedingt aus Alters- und Gesundheitsgründen, hat uns sehr getroffen.

Dem ältesten Mitglied **Dora Roith** mit 92 Jahren wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Mit Beginn des neuen Jahres fanden zwei Sängerinnen zu uns, was sehr erfreulich ist! Leider fehlt dieser Mut den männlichen Ellefeldern (und Umgebung), die wir so dringend benötigen. Auch unser „versteckter“ Aufruf zum Weihnachtskonzert hat noch keinen Erfolg gebracht.

Männer – fühlt euch bitte angesprochen und kommt doch mal zum „Schnuppern“ – Stühle und Noten stehen für euch bereit!

Neues Singgut, wie auch die Auffrischung des umfangreichen und abwechslungsreichen Liederrepertoires hat unsere Chorleiterin Maria Uhlmann schon ausgewählt. Auch am Piano wird uns Ulrike Gerisch weiterhin mit unterstützen. Jetzt wird wieder wöchentlich dienstags 19.00 Uhr im Vereinszimmer der Turnhalle bei stets guter Laune und viel Spaß geprobt. U. a. will der Chor zum Schlossfest in Ellefeld am 3. Mai mitwirken, und für das 2. Halbjahr hat man sich im Heimatort einiges vorgenommen, an dem wir mitwirken werden. Die Chormitglieder freuen sich aber auch besonders auf das Mitteldeutsche Sängertreffen im Schlosspark von Lichtenwalde sowie dem Buttergrundsingen am 12. Juli in Marieney.

Dies sollte nur ein kleiner Einblick gewesen sein, denn die Aktivitäten ruhen auch im 23. Jahr des Bestehens unseres Chores nicht.

Der Kontakt mit der Gemeinde und die Zusammenarbeit mit dem neuen BM Jörg Kerber stehen fortan auf der Tagesordnung, wie auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Ellefelder Heimatverein.

Also – wenn Sie Lust und Interesse haben – kommen Sie zu uns – wir freuen uns!

Der Vorstand des GCE e.V.

i. A. R. Roth

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag



und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

10.02.	Frau Ruth Glaß	zum 82. Geb.
10.02.	Frau Erika Reuther	zum 88. Geb.
11.02.	Herrn Manfred Kühn	zum 76. Geb.
11.02.	Herrn Wolfgang Möckel	zum 70. Geb.
14.02.	Frau Jutta Grimm	zum 71. Geb.
14.02.	Herrn Hans Kopietz	zum 78. Geb.
15.02.	Frau Annemarie Morgner	zum 89. Geb.
16.02.	Frau Christa Ebert	zum 88. Geb.
16.02.	Frau Brigitte Müller	zum 78. Geb.
17.02.	Frau Ursula Krumsdorf	zum 89. Geb.
18.02.	Frau Anneliese Walther	zum 85. Geb.
19.02.	Frau Ruth Kopietz	zum 74. Geb.

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 19.02. Herrn Gottfried Müller | zum 70. Geb. |
| 21.02. Frau Marie-Luise Lemcke | zum 76. Geb. |
| 21.02. Frau Marga Leonhardt | zum 89. Geb. |
| 21.02. Herrn Dieter Schmalfuß | zum 77. Geb. |
| 22.02. Frau Thea Bloch | zum 84. Geb. |
| 22.02. Herrn Günter Pöschel | zum 85. Geb. |
| 23.02. Herrn Werner Reinhold | zum 82. Geb. |
| 24.02. Frau Anneliese Gläser | zum 86. Geb. |
| 24.02. Herrn Martin Klaus | zum 72. Geb. |
| 24.02. Herrn Gottfried Tröger | zum 80. Geb. |
| 24.02. Herrn Karl Tunger | zum 91. Geb. |
| 25.02. Frau Irene Schreier | zum 83. Geb. |
| 27.02. Frau Ursula Fuchs | zum 75. Geb. |
| 28.02. Frau Annemarie Kern | zum 77. Geb. |
| 29.02. Herrn Axel Däumler | zum 70. Geb. |
| 01.03. Herrn Wolfgang Thoß | zum 77. Geb. |
| 03.03. Herrn Klaus Dally | zum 76. Geb. |
| 04.03. Frau Liane Hübner | zum 83. Geb. |
| 06.03. Frau Annemarie Böhm | zum 71. Geb. |
| 06.03. Herrn Dieter Lorenz | zum 78. Geb. |
| 06.03. Frau Margarete Raupach | zum 98. Geb. |
| 07.03. Herrn Peter Santen | zum 74. Geb. |
| 07.03. Frau Ruth Scholz | zum 95. Geb. |
| 08.03. Frau Gerda Huster | zum 75. Geb. |
| 08.03. Frau Gertrud Klitzsch | zum 80. Geb. |
| 08.03. Frau Ursula Wöckel | zum 94. Geb. |
| 09.03. Frau Brigitte Thoß | zum 71. Geb. |
| 09.03. Herrn Wolfgang Weihönig | zum 80. Geb. |



Kirchliche Nachrichten

Bibelwort des Monats

Laßt kein faules Geschwätz aus eurem Munde gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören. (Epheserbrief 4,29)

Liebe Leser,

dieser Bibelvers richtet unsere Aufmerksamkeit auf unser Problemkind: die Zunge. Was für ein ruhiges Leben könnte sie doch in unserem Mund führen, wenn wir sie mit allen Dingen unbeanspruchst ließen, die besser ungesagt blieben!

In verschiedenen Texten weist uns die Bibel darauf hin, auf unsere Zunge zu achten. Zum Beispiel in den Psalmen, dem Lieder- und Gebetbuch in der Bibel. Da klagt ein Beter darüber, wie doch die Zunge der Gottlosen Unheil und Mühsal anrichtet. „Er sitzt und lauert in den Höfen, er mordet die Unschuldigen heimlich“, klagt der Beter im Psalm 10.

Sind sie auch schon mal so „gemordet“ worden? Auf der gegenüberliegenden Straßenseite sahen Sie jemanden, wie er mit einem Bekannten tuschelte. Verstohlen blickte er dabei immer wieder zu Ihnen. Sie spürten gleich: Er redet über Sie – aber wohl nichts Gutes und Wahres. Meistens sieht man ja solche Tuschler nicht. Man bekommt nur die Wirkung ihrer Zunge mit, wenn Bekannte Sie plötzlich so komisch anschauen oder eine beherzte Person Sie endlich fragt, ob es denn wahr ist, dass du ... Man habe da so was munkeln hören.

Und wenn jemand mit Ihnen über einen anderen tuscheln will und Sie merken, dass es unrechte Worte sind? Weisen Sie das zurück! Lassen Sie sich darauf nicht ein!

Die Zunge bestimmt das Klima (nicht meteorologisch, sondern zwischenmenschlich). In Familien, Arbeitskollektiven oder anderen Gruppen, wo in guter Weise, aufbauend, wahrhaftig mit- oder übereinander geredet wird, ist das Klima freundlich.

Dort fühlt man sich wohl, auch wenn mal Kritisches gesagt werden muss. Wo aber viel negativ, richtend, verurteilend, oder einfach unwahr übereinander geredet wird, dort kühlt sich das Klima ab. Das gilt auch für ganze Orte. In einem Ort ist es immer so freundlich, wie die Menschen mit- oder übereinander reden.

Und wie fühlen Sie sich in der Gegenwart von Menschen, die ständig klagen, die immer einen Sündenbock brauchen oder jemanden anklagen müssen? Ich fühle mich bei ihnen sehr unwohl und muss mir Mühe geben, dass ich nicht mit einstimme. Es ist in ihrer Gegenwart sehr schwer, etwas Positives, Aufbauendes zu sagen, weil es gleich wieder in Frage gestellt wird.

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist! Leicht gesagt? Zu einem weisen Mann kam sein Freund: „Höre, Weiser, was ich da gerade erfahren habe!“ „Moment“, sagte der Weise. „Hast du deine Rede vorher durch die drei Siebe fließen lassen?“ „Welche drei Siebe?“ „1. Ist es wahr, was du erzählen willst? 2. Ist es von Güte geprägt? 3. Ist es nützlich zu erzählen?“

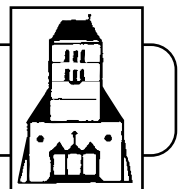
Wie kriegen wir unsere Zunge in den Griff, dass sie *redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist*? Indem wir beim Herzen anfangen. Die Zunge redet, was das Herz bewegt. Sie redet die Wahrheit über das, was in dir ist. Höre auf deine Zunge und du weißt, wo dein Herz Veränderung, Reinigung, Heilung braucht. Und mit dieser Aufgabe stehst du nicht alleine da. Es gibt Menschen, die dir helfen können. Und es gibt einen, der in dein Herz sieht – und es heilt: Jesus.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Eckehard Graubner

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



16.2.2014 – Septuagesimae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, mit Taufgedächtnis der Monate Dezember bis Februar
Pfr. Graubner aus Falkenstein

23.2.2014 – Sexagesimae

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Präd. Kebschull aus Falkenstein

2.3.2014 – Estomihi

09.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindekreise

Gebetskreis	Montag, 24.2.	19.00 Uhr
Bibelkreis	Dienstag, 25.2	19.30 Uhr
Bibelstunde		
Göltzschtalblick 15	Mittwoch, 26.2.	15.00 Uhr
Seniorenachmittag	Donnerstag, 20.2	14.30 Uhr
Für-Dich-Abend/ Junge Erwachsene	Freitag, 14.2.	19.30 Uhr

Kinder und Jugend

Kükenkreis (0 – 4 Jahre)	Dienstag, 25.2.	15.30 Uhr
Zwergenkirche	montags im Kindergarten	14.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1 – 6)	donnerstags an der Schule	14.30 Uhr
	im Gemeindehaus	15.00 Uhr
	außer in den Ferien	
Konfirmanden (Kl. 7)	mittwochs	16.00 Uhr
	und donnerstags	15.30 Uhr
	im Lutherhaus Falkenstein	
Konfirmanden (Kl. 8)	mittwochs	16.00 Uhr
	und donnerstags	16.00 Uhr
	im Lutherhaus Falkenstein	

Einladung zum gemeinsamen Basteln

Alle, die gerne basteln, sind herzlich eingeladen. Wir möchten für den 1. Advent einen Basar vorbereiten. Wir brauchen tolle Ideen und viele fleißige Hände. Sagt bitte bei Sylvia Rummeler oder Simone Engelhardt Bescheid, wenn ihr Lust habt. Wir würden dann mit euch einen Termin absprechen. Wir freuen uns auf euch.

Sylvia (Tel. 72243) und Simone (Tel. 222893)

**Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld**
Bahnhofstraße 9



Donnerstag, 13.02.

15.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 16.02.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

15.00 Uhr Familientreff

Mittwoch, 19.02.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 20.02.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 23.02.

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.03.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Sup. Ringeis

Freitag, 07.03.

19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetsstag
(in der Landeskirchl. Gemeinschaft)

Sonntag, 09.03.

10.30 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags,
zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Jungschar (Grundschule):

mittwochs 16.00 Uhr

Jugendtreff:

freitags 19.00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs 19.30 Uhr

Bläserchor:

donnerstags 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde

Göltzschtalblick Nr. 15: Mittwoch, 26.02. 15.00 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**



Donnerstag, 13.02.2014

17.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 15.02.2014

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 16.02.2014

09.45 Uhr Treffpunkt Hoffungsland

10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 18.02.2014

19.30 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 20.02.2014

17.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 22.02.2014

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 23.02.2014

09.45 Uhr Treffpunkt Hoffungsland

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 25.02.2014

19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 26.02.2014

15.00 Uhr Nachmittagsbibelstunde im Göltzschtalblick 15

Donnerstag, 27.02.2014

17.00 Uhr Teeniekreis

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:

www.lkg-ellefeld.de



Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321 21209295
 heifa@online.de; <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen Februar 2014

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr
 Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr
 Freitag 06.00 Uhr

Freitag, 14.02.

16.00 Uhr Herzliche Einladung an alle Kinder zum Kinderfasching im Gemeindehaus

Samstag, 15.02.

14.30 Uhr Nachtreffen der Israel-Reise mit Kaffeetrinken
 Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Donnerstag, 20.02.

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Senioren-Fasching

Samstag, 22.02.

17.00 Uhr Heilige Messe
 Herzliche Einladung zum Gemeindefasching im Gasthof Trieb, Einlass ab 18.00 Uhr
 Kartenverkauf ab 01./02.02. jeweils nach den Gottesdiensten und online

Sonntag, 23.02.

14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Pfarrer Konrad Köst

Kirche im Laden e.V.



Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/751475 oder
info@kirche-im-laden.de/www.kirche-im-laden.de

Februar 2014

Teestube: Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr
 (nicht in den Schulferien)

Tee, Kaffee und Gespräch,
 Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:
 donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00 – 15.30 Uhr
 Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:
 Freitag, 14.02. 17.30 – 20.00 Uhr
 Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen

In den Winterferien, 17.02. bis 02.03.2014, bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und Brotkorbannahme:
 jeden Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb: jeden Freitag 12.00 – 15.30 Uhr

Handarbeiten – Erwachsene:
 Montag, 17.02. 19.00 – 21.00 Uhr
 für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend: Mittwoch, 26.02. 19.00 – 20.30 Uhr
 Ein geselliger Abend für Erwachsene

Ellefelds Feuerwehrjugend gewinnt Leistungsmarsch

Ellefeld – Jeder, der vorbei geht, kann ihn bewundern, den großen blitzenden Pokal, den die Jugendfeuerwehr Ellefeld beim Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Vogtlandes im Vorjahr gewonnen hat.

Er steht im Fenster der Ellefelder Feuerwache. Von 26 teilnehmenden Mannschaften belegten sie den 1. Platz. Für diese Leistung zeichnete die Gemeinde Ellefeld die Feuerwehrleute im November vorigen Jahres mit dem Bürgerpreis aus.

Die Truppe um Jugendwart Benjamin Klesitz und seinen Stellvertreter Thomas Dressel ist auch sonst ein feuerwehrbegeistertes Völkchen.

Ihr gehören 23 Kinder, davon drei Mädchen, im Alter von 8 bis 16 Jahren an. Nick Fleischer und Willy Seidel sind mit acht Jahren die Jüngsten. Bereits mit sechs Jahren ist Sarah Bratfisch beigetreten.

„Eine Ausnahme für Kinder, deren Eltern der Feuerwehr angehören“, erklärt Jugendwart Klesitz. Sarahs Bruder Dominik ist auch dabei.

Er wird 15 Jahre alt und beabsichtigt, mit dem erreichten Alter sich in die Aktiven einzureihen. Seine Alterskameraden Clemens Gemeinhardt und Jannik Blech werden mitziehen.





Fotos: Tino Bratfisch

Den Kleinen wie den Großen gefällt der Feuerwehrdienst. „Sie lernen alles, was die Aktiven machen, nur eben in kind- oder jugendgerechter Form“, so Klesitz. Jährlich absolviert die Truppe rund 25 Dienste. Auf dem Programm steht das Üben von Löschangriffen, Einsatzübungen und Gerätetraining. „Zum Löschangriff lassen wir es auch einmal brennen“, wirft Klesitz ein. Selbst das Knotenknüpfen will gelernt sein. Traditionell ist die Jugendfeuerwehr beim Höhenfeuer dabei, und zur Kirmes führt sie den Fackelumzug an. Ausflüge sowie eine jährliche Drei-Tagesfahrt sollen die Gemeinschaft stärken. Den Älteren von ihnen ist der Besuch der Feuerwehrmesse in Leipzig noch gut in Erinnerung. Damals rückte die gesamte Ellefelder Wehr aus. Gefördert werden derlei Unternehmungen vom Land und vom Kreis. Den größten finanziellen Anteil steuert die Gemeinde bei. Schließlich sichern die Heranwachsenden die Zukunft der Gemeindefeuerwehr. Personell erhalten die jungen Leute auch jede Unterstützung, sowohl aus den Reihen der aktiven Wehr, der Eltern und von Rainer Heyn, dem Vorgänger von Benjamin Klesitz.

„Und wenn wir mal ein trockenes Thema zu bearbeiten haben, wie demnächst die Unfallverhütungsvorschrift, spendiere ich auch gerne mal eine Runde Süßes“, so Klesitz. Auch mit der Jugendfeuerwehr Oberkotzau in Franken pflegen die Ellefelder seit Jahren eine gute Zusammenarbeit. Seinen Pokal will der Ellefelder Feuerwehrnachwuchs natürlich verteidigen. Bei dreimaligem Erhalt darf der Sieger den Wanderpokal behalten. Deswegen tritt die Mannschaft auch dieses Jahr wieder zum Leistungsmarsch an.

Sybille Güntzel-Lingner



Der Kinderkochkurs „Tischlein – ich deck dich“ geht weiter...

Liebe Kinder,
zum Kinderkochkurs „Tischlein – ich deck dich“ / Teil 2
möchten wir euch ganz herzlich einladen.
Dieser findet im 2. Schulhalbjahr (außer Ferien) in der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Ellefeld, Südstraße 15
wie folgt statt:

- Gruppe A: A-Woche (gerade Kalenderwoche ab 3.3.)
- Gruppe B: B-Woche (ungerade Kalenderwoche ab 11.3.)
- Montag 16.00-18.00 Uhr

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Einstieg ist jederzeit möglich.
- Geeignet für Kinder von 8-13 Jahren.
- Mehr Infos: www.facebook.com/kinderkochkurs



Wir freuen uns auf das gemeinsame Kochen & Essen mit euch!

Herzliche Grüße vom Kochkurs-Team der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Ellefeld



→ Tiefenmet Hoffungeland

Weitere Informationen könnt ihr bei Ramona Badstübner telefonisch unter 03745/778848
oder per email unter reise-ramona@online.de erhalten.
Zur optimalen Planung ist eine Anmeldung wünschenswert.

Hospizverein Vogtland e.V. – Veranstaltungsplan

Wir sind da für Sie, wenn Sie Anfragen, Nöte oder auch Ängste haben. Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen und versuchen, Sie in schwierigen Situationen zu unterstützen und zu entlasten. Ausgebildete Fachkräfte geben ihre Erfahrungen gern an Betroffene weiter.

Unsere Veranstaltungen im Februar 2014:

Montag, 17. Februar 2014 – offenes Trauercafé

Ort: Auerbach, Bürgerhaus, Goethestraße 7

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 17. Februar 2014 – geschlossenes Trauercafé

Ort: Auerbach, Altmarkt 6

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

**Mittwoch, 26. Februar 2014 „Wie lange ist Medizin sinnvoll? –
Herzschrittmacher, Ernährungssonde ...“**

Ort: Auerbach, Göltzschtalgalerie – Nicolaikirche,
Alte Rodewischer Str. 2

Zeit: 19.00 Uhr

Referent:

Herr Dr. med. Dietrich Heckel,
Vorsitzender Hospizverein

Hospizverein Vogtland e.V.

Sie erreichen uns unter:

Tel. 03744/3098450 oder 03765/612888 oder 0174/7125976
www.Hospizverein-vogtland.de



- ▶ 100 Stück
- ▶ 4 Seiten
- ▶ DIN lang

schon ab

36,74

inkl. MwSt. und Versand



Karten

Einladung, Danksagung, Trauer, etc. für jeden Anlass



primoprint.de

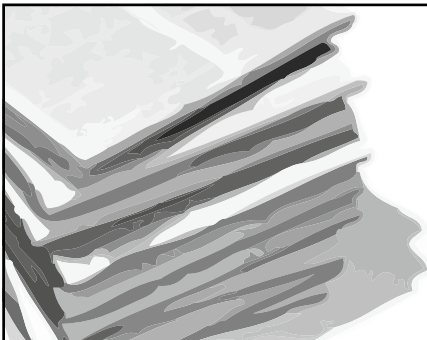
Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de



www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
 Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
 BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
 Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE



Ihre Anzeige **HIER** platziert mitten im Geschehen!



Die CUP Sondermodelle

z. Bsp.: VW Golf CUP 1.2 TSI 63 kW**
urspr. grau, LM-Felgen, Climatronic, NSW, Radio/CD/MP3, Winterpaket/Sitzzug, Parkenassistent, Licht&Sicht, Sitzkomfortpaket u. vieles mehr... **Kraftstoffverbräuche in l/100 km: kombiniert: 4,9; innerorts: 5,9; außerorts: 4,2; CO2-Emissionen kombi: 113 g/km; Effiz. kl. B

unser Hauspreis: <small>*bei Barzahlung inkl. Selbstabholung (350,- €)</small>	17.800,- €
UVP VW Golf 1.2 TSI Trendline <small>63 kW** mit vergleichb. Ausstattung inkl. Selbstabholung (350,- €)</small>	22.300,- €

3 Jähr Preisvorteil bei uns:
4.500,- €

ah-bauer

jetzt hohe
Preisvorteile
nutzen & sparen!

Autohaus
BAUER
Rodewisch





Nutzfahrzeuge
Alte Lengfelder Str. 2B, 06228 Rodewisch, Tel: 03744-36 900



JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

**Küchen,
Spanndecken,
Fußböden...**



Die richtige Zeit
für Ihre individuelle
Küche – auf Wunsch auch mit
Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie ausgezeichneten
Service ein Küchenleben lang.

Mehrfach
ausgezeichnet
für Individualität in
Raumgestaltung.



AV Architektur & Wohnen
220 Top-Adressen in 2012/2013

Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-18 Uhr

Küchen & Raumgestaltung Geipel • Theumaer Weg 34 • 08541 Theuma • www.kuechen-geipel.de • Tel. 037463 83546

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,90	9,90
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,90	8,90

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Steinkohle,
Bündelbrikett,
Koks, Holzbrikett.

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

NUTZEN SIE IHREN WALD!

Die aktuellen Holzpreise waren noch nie so hoch.
Wir suchen Nadelholz in allen Stärken und über-
nehmen für Sie die Holzernte und den Verkauf.

Waldwirtschaft Jacob

www.wwjacob.de | Telefon 03 74 22 / 58 70 | Handy 01 72 / 7 95 52 73

**DIE NEUE KOLLEKTION
IST EINGETROFFEN!**



GEBALLTE MARKENPOWER! MODERNwoman. YOUNGfashion. MENstyle. Accessoires.



MEGAFASHION

edc - Street One - YaYa Store
Auerbacher Str. 36, Rodewisch

MEGAFASHION

Auerbacher Str. 46, Rodewisch

FASHION STORE BY MEGAFASHION

Kenny S.

Auerbacher Str. 42, Rodewisch